

HUUS POSCHT NR 12



Marianne, 5 Jahre



Tjago, 5 Jahre



Leitgedanken zur Tagesstruktur

Eine regelmässige und festgelegte Tagesstruktur mit Fixpunkten wie Zwischenmahlzeiten, Mittagessen, Ruhezeit nach dem Mittagessen, geben den Kindern Sicherheit und Orientierung durch den Tag. Rituale zur Überleitung von einer Aktivität zur nächsten, sollen ihnen helfen, sich von einer Tätigkeit zu lösen.

Bei Babys wird das Tagesgeschehen ganz ihren Bedürfnissen angepasst.

Fixpunkte innerhalb des Tages:

Bringzeit	zwischen 06.00 und 09.30 Uhr
Frühstück	bis 08.15 Uhr
Früchterunde	09.30 bis 10.00 Uhr
Individuelle Spielaktivitäten	bis 11.30 Uhr
Mittagessen	zwischen 11.30 und 13.00 Uhr
Körperpflege, Mittagsruhe	zwischen 12.30 und 14.15 Uhr
Zvieri	15.30 Uhr
Abholzeit	zwischen 15.30 und 18.15 Uhr

Die Präsenzzeiten der Kinder werden im Voraus abgemacht. So können Aktivitäten entsprechend geplant werden. Es ist genügend Betreuungspersonal anwesend und die Kinder können auf das Abholen vorbereitet werden.

Helene Bögli
Geschäftsführerin Stiftung «Chinderhuus»

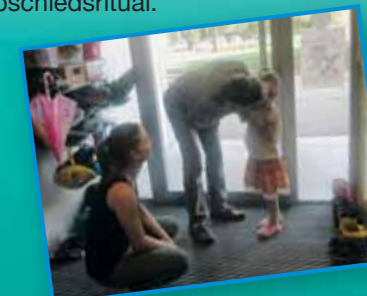
Kinderkrippe Bändli
Bändlistrasse 68
8064 Zürich
Telefon 044 432 25 66
hb.wirbelwind@hispeed.ch
www.stiftung-chinderhuus.ch

Kinderkrippe Werdwies
Bändlistrasse 28
8064 Zürich
Telefon 043 343 02 70
kkwerdwies@hispeed.ch
Postkonto: 80-57474-0

ANKOMMEN



Eltern und Kinder werden persönlich begrüsst und das Kind entgegengenommen. Die Mutter informiert die Erzieherin kurz über das Befinden des Kindes. Jedes Kind hat sein eigenes Abschiedsritual.



Frühstück und Früchterunde

Die Kinder können in der Kita frühstücken, wenn sie möchten. Für alle gibt es später Früchte und ungesüsste Getränke.



Mittagessen

Als Purzelbaumkita legen wir Wert auf viel Bewegung und eine ausgewogene, gesunde Ernährung. Beim Mittagessen werden die Kinder, wenn immer möglich, in den Ablauf miteinbezogen: sie schöpfen selbst, schenken selbst ein und helfen schliesslich beim Abräumen.



Körperpflege, Mittagsruhe

Nach dem Mittagessen heisst es Zähneputzen! Danach dürfen die Kinder – je nach Alter und Befindlichkeit – einer ruhigen Beschäftigung nachgehen, ausruhen oder schlafen. Jedes Kind schläft auf seinem eigenen Mättli.



Übergänge

Rituale, wie der Bewegungskreis oder andere geführte Spiele, helfen den Kindern, sich in eine andere Situation zu begeben. Zum Beispiel der Morgenkreis als Übergang zu den individuellen Spielaktivitäten.



z'Vieri – Abholen

Jedes Kind wird einzeln abgegeben. Den Eltern wird vom Tag des Kindes berichtet, je nach Alter tut dies das Kind auch selber.

